



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/**

**Canisius, Petrus**

**Dillingen, 1599**

**VD16 M 1284**

10 A Melchiades der drey vnnd zwaintzigste Bapst vnnd marterer.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-41449**

Item inn Aphyrica der heyligen Petri / Successi /  
vnd Basiani.

Item des H. Syri / so der erst bischoff zu Paphia ge-  
wesen / vnd das ganz volck auß der Haidenschafft zum  
Christlichen Glauben beköret / auch in vilen andern I-  
talienschen Stätten mit dem Euangelischen Neth / vil  
menschen zu Christo gewonnen hat.

Item zu Aruern in Franckreich des heiligen Prie-  
sters Nestoris / der Sanct Peters des Obersten Apostels  
jünger war.

Item in dem Kloster Jotro der heyligen Ebtifin  
Balde.

*Epist. ad  
Colos.*

Item zu Lemouica der H. vnd Gottgeweyheten/  
recht Euangelischen Junckfrawen vnd marterin Dale-  
rie / von welcher Maritialis schreibt.

A      iiii. Idus Decembris.

### Der X. Tag im Christmonat.

**Z**u Spoleten in Welschland / ist heut der Geburts-  
tag der H. marterer / Carposori des Priesters / vnd  
Abundij des Diacons / welche beide in der Dioctle-  
tianschen verfolgung mit knütteln gewilich geschlagen /  
darnach vil tag ohn speiß vnd tranck im gefencknuß be-  
halten / vnd danoch vom Engel wunderbarlich von dan-  
nen außgeführt / als sie Christum widerumb mit gleichem  
eyfer verkündigten / worden sie abermals gefangen / ihr  
mund mit stainen geschlagen / an ein Ram auffgehengt  
vnd gestreckt / lang inn der gefencknuß gemägere / vnd  
endlich enthauptet.

Anno Dñi  
299.

Item

Item in der Statt Emerita in Hispania/ das leyden der heyligen Edlen Junckfrawen Eulalie / vonn Edlem Geschlecht geboren/welche dreyzehen Jährig auß befehl des vnchristlichen Pflegers Datiani / vmb bekantnuß Christi willen ward gefangen / mit Rhäten vnd knospeten Knüeten geschlagen/ siedends Del ober ihre Brüst gegossen/in lebendig Kalch eingedaucht/auff ein eyßn Beth außgestreckt/ mit wallendem Bley obergossen (welches doch nit sie / sonder die Peiniger brennet) abermal mit Rhäten geschlagen / ihre schläg mit spitzigen scherbstücken geriben / mit angezündten Factlen an ihre Wangen gebrennt/ in ihre Naslöcher Senff mit Eßig vermische/ gegossen/ inn ihre Wunden Kalch mit Del vermische gethan/in ein fewrigen Ofen geworffen. Als sie aber vnuerlet darinn **GOTT** lobet / ist sie nackend vnd kahl durch die Statt geföhrt / vnd nach diesen Martern allen vmb Christi bekantnuß vnd liebe willen/ enthaupt worden. Dieweil sie aber ihren grossen Kampff rein vnd vnbesleckt vollendet / hat man gesehen/ daß ein schneeweisse Taub auß ihrem Mund gen Himmel hinauff flog/ durch ihr beständigkeit wurden vil Menschen zu der Marter gesterckt.

Anno Dñi  
290.

Item auch zu Emerita / das leyden der heiligen Junckfrawen Julie/welche ein Mitsjunckfraw vnd Gespil war der gemeldten H. Eulalie / vnd mit ihr zu dem leyden eylet/ darumb sie auch von gemeldtem Gottlosen Datiano an demselben outh / ohn verhörung enthaupt ward.

Item zu Wien inn Frankreich des heyligen Bischoffs vnd Reichigers Sindulphi.

Item bey den Leontinern in Sicilia/ der heyligen

Na a iij

zwain-

zwainzig Keiegesknechten vnnnd Marterer / vnder dem  
Haidnischen Pfleger Tertullo vnd dem Fürsten Licinio  
getödtet / welche alle durch die heyligen Alphium / Phi-  
ladelphium vnnnd Cyrinum zu Christo beköhet wurden.  
Einer auß ihnen hat Mercurius gehaissen.

Anno Dñi  
360.

Item zu Rom / des heyligen Papsis Melchiadis /  
auß Africa geborn / in dapfferkeit / kunst vnnnd heylig-  
keit fürtrefflich / der von wegen der Euangelischen Lehr /  
auß befelch Maximiani mit der Marter geködet / vnnnd  
in S. Calixti Richhof begraben ward.

b iij. Idus Decembris.

### Der XI. Tag im Christmonat.

**Z**u Rom ist heut der Geburtstag des heyligen vnd  
Oberhambten Papsis Damasi des ersten / welcher  
auß Hispania geborn / im Weingarten des Herrn  
grossen nutz durch sich / S. Hieronymum / vnnnd andere  
geschafft hat. Auß seinem anhalten ward das ander  
Constantinopolitanisch Concilium gehalten / wider die  
Keker Eunomium vnd Macedonium / welche an dem  
heyligen Geist die Gottheit verleugneten. Dasselbmal  
ward ein öffentliche form des Symbols vnnnd gemaines  
Christlichen Glaubens geben / gleich wie mans sekund  
in der Kirchen zusingen pfleget. Dey 18. Jaren hat  
Damasus das Kirchen regiment dapffer geführet / auch  
viler Heyligen Leiber gesücht vnnnd funden: bawet zwo  
Kirchen / ward in derselben einen begraben / als er im  
80. Jar seines alters starb.

Anno Dñi  
234.

Item auch zu Rom / das leyden des heyligen Mar-  
terers Thrasonis / welcher ein reicher mächtiger  
Mann